

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Eshalite Minimac**

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 1 von 4

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

C65BP6-DSK

**Weitere Handelsnamen**

Eshalite Minimac 5/15, 10/20, 15/25

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Bitumenemulsion zur Herstellung von Dünnen Schichten in Kaltbauweise (DSK)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Esha Strasse GmbH	
Straße:	An der Ostbahn 4	
Ort:	D-99867 Gotha	
Telefon:	+49 (0) 3621-8797-0	Telefax: +49 (0) 3621-8797-77
E-Mail:	<a href="mailto:info@esha.eu">info@esha.eu</a>	
Ansprechpartner:	Frau Auerswald	
Internet:	<a href="http://www.esha.eu">www.esha.eu</a>	

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 3621-8797-0 (Geschäftszeiten: 08:00 - 16:00 Uhr)**Weitere Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt durch: ECI EnviroConsult Ingenieurbüro Dr. Lux e.K.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**GHS-Einstufung**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Hinweis zur Kennzeichnung**

Es ist keine Kennzeichnung erforderlich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

wässrige Bitumenemulsion mit organischen und anorganischen Additiven

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe in einstufigrelevanten Mengen.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Eshalite Minimac**

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 2 von 4

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt sind an die Anforderungen des Arbeitsumfeldes anzupassen. Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter** Entfällt**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Bei Arbeiten mit dem nicht erwärmten Produkt ist kein Atemschutz erforderlich. Die persönliche Atemschutzausrüstung ist auf Arbeiten im Umfeld (z.B. Anspritzen, Verlegen des Mischgutes) anzupassen.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.

**Augenschutz**

Es wird empfohlen bei der Verarbeitung Augenschutz zu tragen, da Asphaltpartikel irritierend auf die

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 3 von 4

Augen wirken können.

**Körperschutz**

Es ist kein zusätzlicher Körperschutz erforderlich. Bei der Verarbeitung ist Arbeitskleidung zu tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun-schwarz
Geruch:	charakteristisch nach: Bitumen

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt: 100 °C

**Brandfördernde Eigenschaften**

In Verbindung mit porösen und brennbaren Stoffen kann der Bitumenanteil im Produkt die entzündlichen / selbstentzündlichen Eigenschaften der entsprechenden Stoffe verstärken.

Dampfdruck:  
(bei 20 °C) 23,4 hPaDampfdruck:  
(bei 50 °C) 123 hPaDichte: 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Lösemittelgehalt: 0,04 %, Wasser: 33-37 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Feststoffgehalt: 63-67M.-% (DIN EN 1428)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei übermäßiger Erhitzung (&gt;200°C) kann es zu einer Zersetzung des Bitumenanteils in der Emulsion kommen. Die Zersetzung geht mit der Freisetzung von reizenden Dämpfen und Rauch einher.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Ein Teil des Produkts (Bitumen) kann bei Erhitzung geringe Mengen an PAK-haltigen organischen Dämpfen freisetzen. Diese Dämpfe können über den Atemtrakt in den Körper gelangen.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Bei langfristiger Exposition gegenüber PAK-haltigen Dämpfen, die aus dem erhitzten Produkt austreten, kann bei der Aufnahme größerer Mengen der PAK laut MAK-Kommission eine chronische Wirkung nicht ausgeschlossen werden.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 4 von 4

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit (12.1. Toxizität Entfällt)**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Das Produkt (insbesondere der Bitumenanteil) muss thermisch behandelt werden.

**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0,063 % (0,688 g/l)

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*